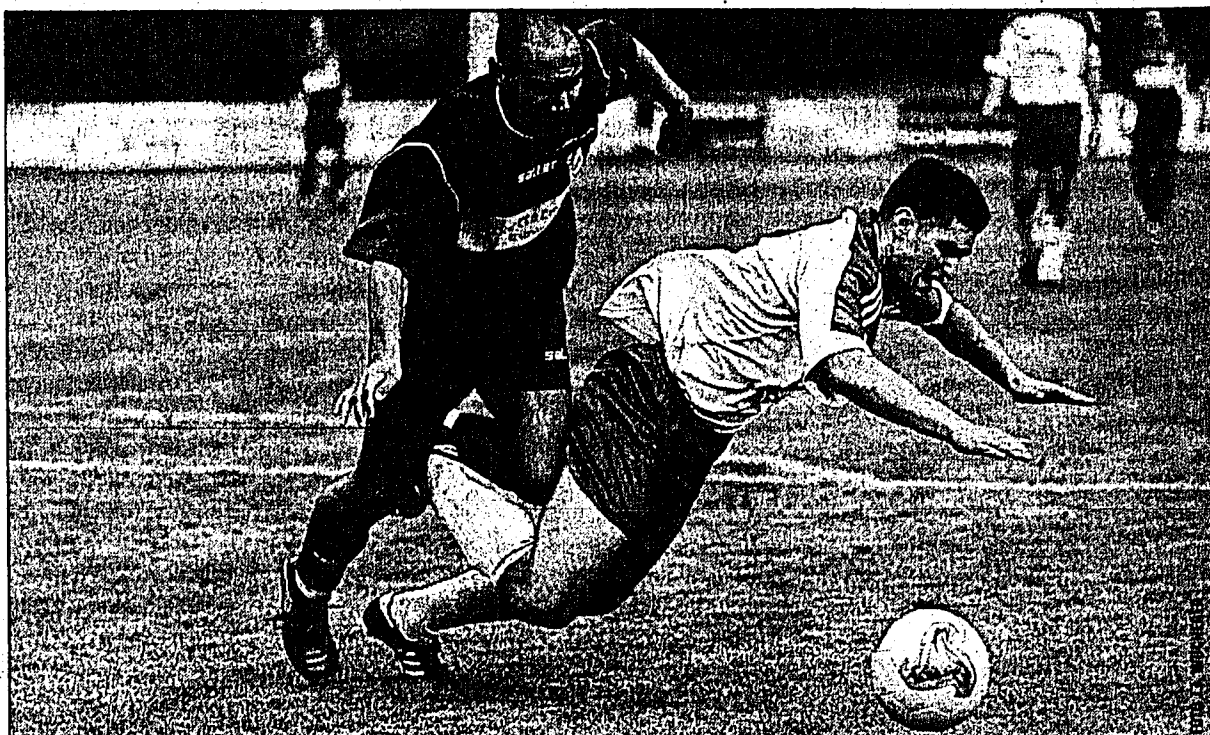


Hattrick von Thomas Nigg

2.-Liga-Interregional: USV Eschen-Mauren schlägt Landquart mit 5:1 (2:0)

ESCHEN/MAUREN - Ohne zu glänzen kam der USV Eschen-Mauren vor heimischem Publikum mit 5:1 Toren zum höchsten Sieg in der Vereinsgeschichte gegen Landquart. Die Lokalkämpfe gegen die Gäste aus dem Bündnerland gingen meist knapp und vielfach zugunsten von Landquart aus. Die Tore erzielten Nigg (3), Kuzu und Troisio (für den USV) sowie Fausch mittels Penalty für Landquart.



Der USV Eschen-Mauren fertigte im Sportpark Landquart mit 5:1 ab.

Die Partie war von Anfang gekennzeichnet von Hektik und Nervosität, welche ihren Höhepunkt zweifellos nach dem Anschlusstreffer zum 3:1 erreichte. Der USV tat sich gegen die kämpferisch starken Gäste besonders am Anfang sehr schwer. Zudem hatten sie in Torhüter Orsinger einen sehr guten Goalie. Das USV-Team nahm den Kampf nach ungefähr 25 Minuten an und kam somit immer besser ins Spiel und zu guten Chancen. Die erste Riesenchance bot sich nach einem Solo von Barella Campobasso, doch Orsinger hielt bravours. Die zweite Möglichkeit hatte dann Nusch: auch hier war der Gästekeeper zur Stelle. Und die dritte Chance vergab Campobasso nach einem sehenswerten Flügellauf und toller Hereingabe von Thomas Nigg. Dazwischen gab es auch Möglichkeiten für Landquart in der 5. Minute als die USV-Abwehr den Ball nicht aus der Gefahrenzone zu befreien vermochte und Fausch knapp übers Tor köpfte. Das 1:0 fiel nach einer längeren Drangperiode des USV, der immer besser in Fahrt kam. Nigg schloss einen Sololauf mit einem Schlenzer ins längere Eck zur Führung ab. Im Gegenzug hatte Gainnotti frei-

stehend die «100%-Chance» zum Ausgleich, doch Teufelskerl Heeb vereitelte mit spektakulärer Fussabwehr. Das 2:0 war erneut eine Einzelleistung, diesmal von Kuzu, welcher in der 45. solo durch die Landquart-Verteidigung marschierte, welche ihm dazu noch Spalier stand. Mit 2:0 wurden die Seiten gewechselt.

USV erhöhte das Tempo

Die Sportpark-Elf von Trainer Zwicker schaltete im zweiten Spielabschnitt einen Gang höher. Die Mannschaft versuchte Ball und Gegner laufen zu lassen, was nicht immer gelang. In der 48. prüfte Kuzu den Gästetorhüter mit einem saten Freistoss aus 20 Metern und in der 55. wehrte Borsinger eine Hinterhalt-Granate von Nusch spektakulär ab. Kurz zuvor hatte

der USV mächtig Glück als Captain Burkhardt einen Kopfball knapp über die Querlatte beförderte. Und nur kurze Zeit später rettete der junge Toto für den USV auf der Linie. Doch das 3:0 liess nicht mehr lange auf sich warten. Wiederrum war es eine Sololeistung von Nigg, welcher von einem katastrophalen Missverständnis zwischen Torhüter Orsinger und Libero Burkhardt profitierte und er durch dieses Missgeschick allein auf das leere Tore zulaufen und das 3:0 markieren konnte (61.).

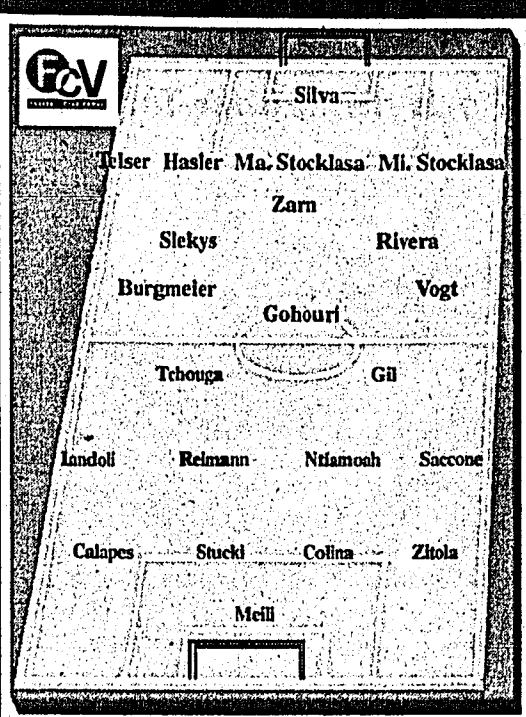
Doch Landquart gab sich nicht geschlagen. Mittels Elfmeter verkürzte Fausch nur drei Minuten später zum 3:1. Jetzt begann eine sehr hektische Phase, in welcher sich auch die USV-Akteure nicht immer geschickt anstellten. Beide Mannschaften verloren den spiele-

rischen Faden, wobei die Gäste begannen zu resignieren. Als dann Nigg in der 75. sein drittes Tor erzielte, wobei er zwei Verteidiger im Strafraum gekonnt ausspielte, war die Partie gelaufen.

In der 84. erhöhte Troisio mittels herrlichem Kopfball auf Flanke von Barella zum 5:1. Die USV-Elf fand in der Schlussphase noch mehrere gute Chancen vor, die beste vergab Janjic in der 89. Minute.

USV Eschen-Mauren - Landquart 5:1 (2:0)
Sportpark Eschen-Mauren, ca. 200 Zuschauer, ideale Bedingungen, SR Roger Eichmann, St. Niklausen/LU.
USV Eschen-Mauren: Heeb, Ritter (Wolffinger), Nigg, Alton, Kuzu (Beck M.), Nusch, Barella (Troisio), Toto, Nusch, Abdi, Janjic.
FC Landquart-Herrschaft: Orsinger, Burkhardt Sandro, Simon (Bürkli), Banilli, Burkhardt Jan, Gainnotti (Florin), Fausch (Deanovic), Burkhardt Marcel, Matfiew, Albrecht, Müller.
Tore: 40. Nigg 1:0; 45. Kuzu 2:0; 61. Nigg 3:0; 64. Fausch 3:1 (Pen.); 75. Nigg 4:1; 84. Troisio 5:1.
Bemerkungen: Verwundungen für Campobasso, Barella (USV) sowie für Simon, Matfiew, Müller (Landquart); Zech und Silva Ricardo (USV/verletzt), Ecken 9:2.

Concordia Basel - Vaduz 1:3 (1:1)



Schiedsrichter: D. Wermclinger
Rankhof
Tore: 17. Zam 0:1, 40. Gil 1:1, 64. Fischer 1:2, 79. Perez 1:3.
Ecken: 6:2 (2:1).
Auswechslungen: 46. Fischer für Burgmeier, 46. Castelli für Saccone, 64. Michele Polverino für Vogt, 70. Biancavilla für Iandoli, 71. Perez für Gohouri, 78. Banholzer für Calapes.
Verwundungen: 35. Saccone (Foul), 60. Michael Stocklasa (Foul), 91. Banholzer (Foul).
Bemerkungen: Vaduz ohne Obhaufuso und Daniele Polverino (beide verletzt). Auf der Bank Gerster, D'Elia, Stütz und Zangger (ET). FCV-Debüt von Gohouri.
Spielwertung: In der zweiten Halbzeit mehr Power.
Auffallend: FCV im Rankhof ungeschlagen.

FUSSBALL

Challenge League, 5. Runde, Hinspiele

Bellinzona - Yverdon	1:2 (0:1)
Comunale - 1300 Zuschauer - SR Rutz - Tor: 20. Renatus 0:1, 80. Cavin (Foulpenalty) 1:1, 81. Malgoglio 1:2.	
Chiasso - Malcantone Agno	2:4 (2:2)
Comunale - 3100 Zuschauer - SR Kever - Tore: 6. Arnold 1:0, 10. Beck 2:0, 37. Regazzoni 2:1, 40. Bugnald (Foulpenalty) 2:2, 75. Angeretti 2:3, 78. Regazzoni 2:4.	
Bulle - Wohlen	1:1 (0:1)
Bouleyres - 650 Zuschauer - SR Hug - Tore: 14. Aguilera 0:1, 55. Vocin (Foulpenalty) 1:1.	
Delémont - Baden	4:3 (0:1)
Blancherie - 850 Zuschauer - SR Studer - Tore: 26. Menezes (Foulpenalty) 0:1, 54. Lehmann 0:2, 59. Casanovas 1:2, 61. Parra 2:2, 72. Ozcakmak 2:3, 79. Kebe 3:3, 89. Casanovas 4:3. - Bemerkungen: 77. gelb-rote Karte gegen Hürlimann (Baden/Foul), 76. Lattenschuss von Sahin (Delémont).	
Kriens - Luzern	2:0 (2:0)
Kleinfeld - 4000 Zuschauer - SR Bertolini - Tore: 13. Urdaneta 1:0, 28. Jurandic 2:0. - Bemerkungen: 67. rote Karte gegen Gasche (Luzern/Tätlichkeit), 90. rote Karte gegen Cenci (Luzern/Tätlichkeit) und gelb-rote Karte gegen Gjuraj (Kriens/Revanchefoul).	
Meyrin - La Chaux-de-Fonds	2:2 (0:0)
Bois-Carré - 510 Zuschauer - SR Bernold - Tore: 53. Chedly 1:0, 67. Amato 1:1, 71. Yokozoglu 2:1, 72. Renou 2:2. - Bemerkungen: Pfostenschuss: 15. Brunner (Meyrin), 45. Amato.	
Concordia Basel - Vaduz	1:3 (1:1)
FC Schaffhausen - Winterthur	1:0 (0:0)

1. Luzern	9	19:9	27 (8)*
2. FC Schaffhausen	9	16:8	26 (6)
3. Yverdon	9	20:11	25 (8)
4. Malcantone Agno	9	18:14	23 (6)
5. Chiasso	9	11:10	20 (6)
6. Winterthur	9	15:12	19 (6)
7. Wohlen	9	14:14	19 (6)
8. Bellinzona	8	12:12	16 (4)
9. Bulle	9	11:14	15 (4)
10. Delémont	9	17:16	14 (2)
11. Kriens	9	11:11	14 (2)
12. Vaduz	8	12:9	12 (0)
13. Concordia Basel	9	14:22	11 (2)
14. Meyrin	9	13:19	9 (0)
15. La Chaux-de-Fonds	9	5:14	5 (0)
16. Baden	9	9:22	5 (2)

* = In Klammern Bonuspunkte

Aspo Super League, 10. Runde

Aarau - Thun	1:2 (0:1)
Neuchâtel Xamax - Grasshoppers	3:1 (1:0)
Wil - Servette	2:2 (1:0)
Young Boys - St. Gallen	0:0
FC Zürich - Basel	0:1 (0:1)

1. Basel	10	34:9	30
2. Young Boys	10	20:15	19
3. Servette	10	21:18	18
4. Neuchâtel Xamax	10	14:13	14
5. Aarau	10	13:13	13
6. St. Gallen	10	13:17	10
7. Grasshoppers	10	13:22	10
8. Thun	10	10:21	10
9. FC Zürich	10	15:15	8
10. Wil	10	14:24	6

2. Liga Interregional

Beringen - St. Margrethen 1:1, Effretikon - Brühl 0:2, Herisau - Amriswil 3:1, USV Eschen-Mauren - Landquart-Herrschaft 5:1, Bazenheid - Winterthur U21 2:1, Glarus - Wittenbach 1:3.

1. FC Bazenheid	3	5:2	9
2. USV Eschen/Mauren	3	8:5	6
3. FC Herisau	3	7:4	6
4. SC Brühl	3	6:4	6
5. FC Wittenbach	3	5:4	6
6. FC Amriswil	4	10:5	6
7. FC Winterthur U-21	4	7:6	6
8. FC Beringen	4	4:3	5
9. FC Landquart-Herrschaft	4	6:8	5
10. FC Büllach	3	5:5	4
11. FC Glarus	3	4:9	3
12. FC St. Margrethen	3	3:6	1
13. FC Effretikon	4	3:12	0

2. Liga Gruppe 1

Rapperswil-Jona 2 - Rebstein 0:1, Ems - Mels 2:2, FC Balzers - FC Rüthi 2:0, FC Altstätten - FC Bad Ragaz 3:0, FC Widnau - FC Schmerikon 0:1, FC Uznach - FC Flums 0:2.

1. FC Schmerikon	6	10:8	13
2. FC Balzers	6	11:6	12
3. FC Rapperswil-Jona 2	6	15:7	11
4. FC Bad Ragaz	6	12:8	9
5. FC Altstätten	6	10:6	9
6. FC Rebstein	6	9:11	8
7. FC Ems	6	8:7	7
8. FC Widnau	6	8:8	7
9. FC Rüthi	6	4:9	7
10. FC Uznach	5	8:10	4
11. FC Mels	6	5:12	3
12. FC Flums	5	3:11	2

Zwei Lichtblicke pro Halbzeit

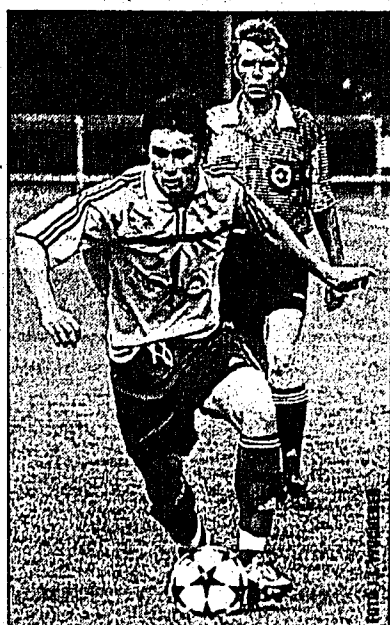
Fussball 2. Liga: FC Balzers - FC Rüthi 2:0 (1:0)

BALZERS - Kein Spektakel, kein schönes Spiel, doch die Balzner schossen zwei Tore und holten die volle Punktezahl. Zwei schöne Einzelleistungen der Balzner Silva Thiago de Lima und Franz-Josef Vogt überstrahlten die bescheidenen Leistungen im Spiel Balzers gegen Rüthi.

• Fabio Corba

Die Nervosität zu Beginn des Spiels war greifbar. Beide Teams wollten dieses Spiel unbedingt gewinnen. Womöglich war gerade diese Tatsache der Grund für den, insgesamt gesehen, enttäuschenden Verlauf dieser Partie. Zunächst wickelte sich das Spiel im Mittelfeld ab, wo sich beide Teams gegenseitig neutralisierten. Mit zunehmender Spieldauer versuchte FCB-Spielertrainer Prinzen, seine Offensivkräfte mittels langen Bällen in Szene zu setzen. Doch diese waren im Abwehrgefüge der Gäste gut aufgehoben oder die Zuspiele fielen zu ungenau aus. Schliesslich war es eine Einzelleistung von Silva Thiago de Lima, die den Balzner Führungstreffer brachte (10.). De Lima setzte FCB-Keeper Frei mit situativen Pressing unter Druck und erhaschte dadurch prompt den Ball. Dieses Geschenk liess sich der Balzner Stürmer nicht entgehen und drückte den Ball sicher zum 1:0 in die Maschen.

In der Folge dominierte und kontrollierte der FCB das Spiel, ohne



Balzers ist in der Tabelle auf Rang zwei vorgerückt.

jedoch weitere Glanzpunkte setzen zu können. Die Gastmannschaft, die mit drei wichtigen Absenzen zu kämpfen hatte, erwies sich als sehr harmloser Gegner. Umso mehr muss sich der FCB Gedanken über seine Leistung in diesem Spiel machen. Man mühte sich Phasenweise redlich, doch im Abschlussbereich fehlt die nötige Durchschlagskraft und Präzision. Gewisse Automatismen und der Überraschungsmoment fehlen dem FCB derzeit gänzlich. Das ist zuwenig um in dieser 2.-Liga-Gruppe ganz vorne mitzuspielen zu können. Darüber darf der jetzige gute Tabellenrang nicht hinwegtäuschen. Einzig FCB-Youngster und Nationalspieler

Maierhofer lieferte eine ansprechende Leistung und wusste zu überzeugen.

Franz-Josef Vogt trifft

In der zweiten Halbzeit häuften sich die Torchancen der Balzner. Die Chancen resultierten aus schnellen Doppelpassfolgen. Doch D. Frick (50. und 67.) und De Lima (72.) vergaben teilweise kläglich. Da brauchte es schon einen Geniestreich des eingewechselten Franz-Josef Vogt (kam in der 68. für D. Frick), um ein weiteres FCB-Tor zu «konstruieren». Eine Doppelpass-Vorlage von Maierhofer, verwertete Franz-Josef Vogt trocken zum 2:0 der Balzner (76.). Pech hatte indes Marco Büchel, dessen Schuss nur an den Pfosten knallte (89.). Danach war das Spiel gelaufen. Balzers dürfte sich über den Sieg und über die drei Punkte freuen. Auf Spielertrainer Prinzen wartet aber noch viel Arbeit. Vom FCB darf und kann der FCB-Anhang mehr erwarten. Das Potenzial ist allemal grösser, als die gezeigte Leistung im Spiel gegen Rüthi.

FC Balzers - FC Rüthi 2:0 (1:0)
Sportplatz Rheinwald Balzers; gut bespielbares Terrain, 250 Zuschauer, Schiedsrichter Hans Mettler.
FC Balzers: Baumgartner, Söldi, Prinzen (ab 87. M. Büchel), Fritsche, Foser, Müller, Maierhofer, Joanna, Hämmerle, De Lima, D. Frick (ab 68. F.J. Vogt).
FC Rüthi: Frei; Kesseli, B. Schneider, A. Büchel (ab 75. Lehmann), Kobler, P. Schneider (ab 27. Ibrahim), Göldi, Naf, Kamer, Sandzaj, Konrad.
Tore: 1:0 10. Silva Thiago de Lima, 2:0 76. Franz Josef Vogt.
Bemerkungen: FC Balzers komplett, FC Rüthi ohne Schlupf und Matte (verletzt), Zemanek (Urlaub), Stigger (Ausland), Verwundungen für Kobler (30. Foul), Ibrahim (58. Foul), Pfostenschuss von M. Büchel (89.).

Erster Auswärts-Erfolg

FUSSBALL - Mit einer kämpferisch und spielerisch guten Leistung sicherte sich das Team Ruggell-Liechtenstein in der Damen-Nationalliga-A seinen ersten Auswärtserfolg. Nach dem unglücklichen Beginn mit einem Eigentor nach einer Viertelstunde fing sich die Mannschaft auf und erzielte nach 30 Minuten den Ausgleich. Mit etwas Glück konnte der Gleichstand bis zum Pausenpfiff gehalten werden.

Nach dem Pausentee übernahm die Wagner-Elf das Spieldiktat immer mehr und erzielte in der 68. Minute den Führungstreffer. Kurz vor Schluss gelang mit einem schnellen Konter das dritte Tor zum Endstand von 1:3.

Schwerzenbach - Ruggell-Liechtenstein 1:3 (1:1)

Ruggell-Liechtenstein: Bürgler, Capeder, Rietberger, Daniela Künzler, Jurt, Schlegel (65. Dort), Eggenberger, Meier, Hemmerle (46. Zuppiger), Alabor (89. Wildhaber), Melanie Künzler.

Tore: 15. Eigentor 1:0; 30. Schlegel 1:1; 68. Melanie Künzler 1:2; 88. Alabor 1:3.

Nationalliga A (Frauen)

FC Rot-Schwarz - SV Seebach ZH 5:2, FC Schwerzenbach - Ruggell-Liechtenstein 1:3, FC Baden - FC Bern 3:2, FC Staad - FC Rapid Lugano 1:2, FC Sursee - FC Zuchwil 1:0.			
1. FC Sursee	5	17:2	15
2. FC Bern	5	16:7	12
3. FC Zuchwil	5	16:7	9
4. Ruggell-Liechtenstein	5	15:10	9
5. FC Schwerzenbach	5	14:10	9
6. SV Seebach ZH	5	12:15	7
7. FC Rapid Lugano	5	9:12	6
8. FC Rot-Schwarz	5	8:14	4
9. FC Baden	5	4:23	3
10. FC Staad	5	6:17	1